



MAG. DR. ALFRED BROGYÁNYI, WP

Geschäftsführer VWT GmbH,
VWT Ehrenpräsident

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Auch diesmal waren wir wieder bemüht, ein interessantes WT Fachjournal für Sie zu gestalten. Unser Beruf ist offenbar so spannend und unsere Kammerführung so ambivalent, dass uns dazu laufend genügend und interessanter Stoff geliefert wird, über den und zu dem wir gerne berichten bzw. unsere Meinung über damit verbundene Vorfälle und Vorgänge äußern wollen.

Zunächst streicht richtigerweise der **Präsident der Vereinigung der Österreichischen Wirtschaftstreuhänder, WP/StB Franz X. Priester** in seinem Leitartikel hervor, dass wir in Brüssel de facto nicht vertreten sind. Er fordert daher die Installierung einer ständigen Vertretung, um am allgemeinen Lobbying für die Freien Berufe, auch unter dem Aspekt der österreichischen Bedürfnisse, entsprechend zielgerichtet teilnehmen zu können! (Ich darf dazu anmerken, dass ich als damaliger Präsident der KWT in 2005/2006 eine gemeinsame Vertretung mit der deutschen Steuerberaterkammer in Brüssel organisiert und eingerichtet habe, die genau für Zwecke des Lobbying geschaffen wurde! Leider hat mein Nachfolger diese so wichtige Kammereinrichtung wieder abgeschafft!)

WP/StB Mag. Stephan Schlager stellt sehr präzise die sieben Thesen der deutschen Bundessteuerberaterkammer zur Zukunft des Steuerberaters dar! Wahrhaftig muss uns um unseren Berufsstand in der Zukunft nicht bange sein.

Im Bereich „Steuerrecht“ geht Kollege **Dr. Ernst Komarek** auf die „geänderte“ BMF-Ansicht zu nicht getilgten Verbindlichkeiten in der Liquidation und Liquidationsvorgängen in der Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG ein. Nicht nur die geänderte BMF-Rechtsmeinung wird dargestellt, sondern der Autor zeigt auch die damit verbundenen praktischen Konsequenzen auf.

Andreas Mitterlehner geht in seinem Artikel auf die VwGH-Judikatur hinsichtlich der Ausdehnung der Firmenwertabschreibung nach § 9 Abs 7 KStG ein und stellt die Frage nach den weiteren notwendigen Schritten.

Der **stv. Landesobmann der VWT Oberösterreich, StB Prof. Dr. Stefan Bendlinger** beschäftigt sich in seinem Beitrag mit (un)löslichen internationalen Steuerfällen im Wechselspiel der Rechtsordnungen!

Der **Berufsgruppenobmann-Wirtschaftsprüfer der VWT, Vizepräsident Mag. Philip Rath**, stellt in seinem Beitrag die detaillierten Änderungen des **APRÄG** vor.

Abgeordneter zum NR Ing. Mag. Werner Groß, WP bringt im Interview, das er mit dem WT-Chefredakteur Dr. Walter Holiczki geführt hat, die weitere Entstehungsgeschichte des APAG, (nachdem ich im WT 02/2016 auf die vertanen Chancen hingewiesen habe), und stellt auch die Verbesserungen dar, die auf seine Initiative zurückzuführen waren.

Manfred Reinalter, Geschäftsführer VERO Betriebliche Vorsorge GmbH, bringt den dritten Teil seines Marktvergleiches für die kapitalgedeckte Altersvorsorge und geht auf die Pensionszusage samt entsprechender Rückdeckungsversicherung ein.

Ich selbst habe in meinem Beitrag auf **eine fragwürdige Kammerentscheidung** vom 13. Juni d.J. Bezug genommen, die sich leider nicht wirklich mit dem Problem des schrumpfenden Berufsstandes der Wirtschaftsprüfer beschäftigt hat.

In Kunst und Kultur stellt **Ernestine Tahedl** ihre **sinfonischen Dichtungen in Glas** vor.

Des Weiteren wird in diesem Teil auch auf eine sehr bedeutsame und hoch gelobte Ausstellung in der Galerie Klovicevi dvori in Zagreb verwiesen, in welcher die Werke der kroatischen Malerin **Nives Kavuric-Kurtovic** präsentiert wurden.

Mag. Claudia Dungal führt uns in ihrem Beitrag (Use it or loose it!) wieder vor, wie wir auch im Büro geeignete Gesundheitsmomente finden können.

Ich hoffe, meine sehr geehrten Kolleginnen und Kollegen, dass Sie in dieser Ausgabe des WT Fachjournalles wieder einiges für Ihre Berufsausübung und Ihre Unterhaltung finden können, wünsche Ihnen einen schönen Sommer mit viel Erholung, Sonnenschein, Gesundheit und eine gesunde Rückkehr in den Herbst 2016!

Viel Vergnügen beim Lesen.

Alfred Brogyányi, Herausgeber